

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Miragaculix“ vom 30. April 2020 19:29

## [Zitat von P12](#)

Die Studie von Drosten ist natürlich noch nicht sehr abgesichert. Er will aber darauf hinweisen, dass Schulöffnungen ein erhebliches Risiko darstellen können bei der Einhaltung der Klinikkapazitäten.

Denn er gibt zu, dass die eigentliche Zielgröße das ist, was an Patientenzahlen auf Intensivstationen behandelt werden kann.

<https://www.ndr.de/nachrichten/info/coronaskript184.pdf>

Im Moment ist da noch Platz, drängt die Wirtschaft, also wird von der Politik gelockert. Dabei ist einkalkuliert, dass bei Ausschöpfung der vollen Kapazitäten es auch mehr Tote gibt. Da die Auswirkungen der Lockerungen erst mit erheblichem Zeitverzug festgestellt werden können, besteht immer die Gefahr der Überlastung.

Mehr Kranke sind also erwünscht und mehr Tote werden hingenommen, aber bitte nicht zu viele auf einmal. Eine kontrollierte Durchseuchung ist also die wahre Strategie der Politik. Das könnte wirklich „ewig“ dauern mit wahnsinnig vielen Toten.

Kürzer ausreichend wirksam und wesentlich humaner wäre nach einhelliger Ansicht der führenden Wissenschaftsorganisationen das Eindämmen durch noch nur wenige Wochen ohne Lockerungen.

Ob man sich auf die Seite der Wirtschaft oder der Wissenschaft schlägt, hängt sicher auch davon ab, was einem Humanität wert ist, und wie wahrscheinlich man aufgrund des Alters und der Vorerkrankungen selbst oder nahe Angehörige betroffen sein könnten.

Alles anzeigen

Vielen Dank! So ist es und nicht anders. Und es wurde hier auch schon erwähnt: Ich höre jetzt von Älteren "Jetzt ist es nicht mehr so schlimm, jetzt wird alles wieder normal", obwohl das Gegenteil der Fall ist. Es werden Sätze oder Schlagzeilen aufgeschnappt, ohne Hintergrund. In diesem ganzen Albtraum, ist gerade die schlimmste Phase, weil niemand weiß, was jetzt passiert.